

6.1.1993

Den 15. „Dreikönigs-Pokal“ auf Eis ausgetragen.

Das Turnier war für Damen und Herren ausgerichtet. Es gingen 13 Damen- und 17 Herrenmannschaften an den Start.

Bei den **Damen** siegte bereits zum zweiten Mal der **TuS Engelsberg** mit 22:2 Punkten. Das Turnier war stark besetzt. Desto beachtlicher ist der **4. Platz unserer Damen Michaela Schmid, Barbara Gerzer, Elfie Fierlbeck und Kathi Brunner**.
Der Kommentar des Sportwarts Franz Gerzer: Super !

Bei den **Herren** siegte der **SV Kolbermoor** mit 32:0 Punkten. Unsere Mannschaft mit Bartl Stahuber, Helmut Vogl, Konrad Gerzer Jun. und Bartl Sigl belegten den 13. Platz.

10.1.1993

Damen schafften den Aufstieg in die Oberliga

Am 6.12.1992 und am 10.1.1993 fanden die Vor- und Rückrunden der Landesliga Süd in Waldkraiburg und Geretsried statt.

Unsere Mannschaft mit **Michaela Schmid, Barbara Gerzer, Elfie Fierlbeck und Petra Limmer** erreichten im Gesamtergebnis mit 30:18 Punkten den **3. Platz**.

Den ersten Platz belegte der ESV Waldkraiburg vor dem EC Partenkirchen.

Das bedeutet den Aufstieg in die Oberliga, der vierthöchsten Spielklasse im Bundesverband.

Das Ergebnis unserer Damen ist bis jetzt das beste im Verein.

Der Sportwart, der auch als Betreuer tätig war, ist stolz auf seine Damen.



Unsere erfolgreiche Damenmannschaft mit Sportwart und Betreuer Franz Gerzer:
Stehend: Petra Limmer und Elfie Fierlbeck, knieend: Barbara Gerzer und Michaela Schmid.

30.1.1993

„Nikolausschießen“ witterungsbedingt verspätet

Der Sportwart war überrascht, als sich zum „Nikolausschießen“ herkömmlicher Art auf dem Kinderspielplatz 44 Schützen in die Teilnehmerliste eintrugen.

Sieger und Pokalgewinner des von Paul Simon gestifteten Pokals wurde **Helmut Vogl** mit 91 Punkten. Er ist der erste Schütze, der den Pokal zweimal hintereinander gewann.
Zweiter wurde Paul Waskala mit 90, **vor Johann-Heinrich Raabe** mit 87 Punkten.

Es gab schöne Sachpreise.

31.1.1993

„Neujahrs-Pokal“ als Mannschaftsschießen ausgetragen

Mit 6 Mannschaften war die Beteiligung am „Neujahrsschießen“ gut.

Es siegte die Mannschaft Martin Huber, Josef Weinmann, Josef Unrecht und Walter Schmid mit 10:0 Punkten **vor Albert Pichler, Franz Brosig, Michael Weiß und Johann Brüstle.**

Anschließend fand die Siegerehrung im Vereinsheim statt.

12.3.1993

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Josef Unrecht bleibt Vorsitzender

Nach seiner Begrüßung sprach der Vorsitzende Josef Unrecht von einem erfolgreichen Jahr, das er heute mit einer besonderen Ehrung abschließen darf.

Er legte einen Antrag des Vereinsausschusses vor, über den die Versammlung laut Ehrenordnung abzustimmen hat. Hier wird vorgeschlagen, das Gründungsmitglied Hans Rötzer zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Nach einer ausführlichen Begründung des Vorsitzenden stimmte die Versammlung dem Antrag mit viel Beifall zu.

Der Vorsitzende beglückwünschte **Hans Rötzer zur Ehrenmitgliedschaft** und überreichte ihm die **Ehrenurkunde mit der Vereinsnadel in Gold.**

Sein Bild von der Überreichung der Urkunde mit der Laudatio soll die Chronik zieren.

In einer weiteren Ehrung wurden die Mitglieder	Franz Brosig	Georg Eisenlohr
	Johann Fierlbeck	Petra Limmer
	Michaela Schmid	Josef Weinmann
	Konrad Hammerl	Udo Hirtreiter
	Thomas Völkl	

für 15-jährige Vereinstreue mit der Vereinsnadel in Bronze ausgezeichnet.

Das Herausragende aus den Sportberichten von Sportwart Franz Gerzer und Damensprecherin Michaela Schmid war der Aufstieg der Damen in die Oberliga (siehe Bericht v. 10.1.1993). Abschließend dankte Unrecht allen, die zum Wohle des Vereins beigetragen haben.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Josef Unrecht
2. Vorsitzender:	Franz Gerzer
Schriftführer:	Petra Unrecht
Kassier:	Hubert Griesbach
Sportwart:	Franz Gerzer
Jugendwart:	Barbara Gerzer
Beisitzer:	Ernst Artmann Konrad Gerzer Sen. Walter Schmid Bartholomäus Stahuber
Revisoren:	Rainer Ullmann Werner Mann

Nach einigen Informationen schloß Josef Unrecht die Versammlung.



Das Bild zeigt das Ehrenmitglied Hans Rötzer bei der Übergabe der Ehrenurkunde durch den Vorsitzenden Josef Unrecht. Mit auf dem Bild ist Zweiter Vorsitzender Franz Gerzer.

Laudatio des Vorsitzenden zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Johann Rötzer ist Gründungsmitglied des ESC Waldheim. In seiner Vereinszugehörigkeit hat er sich um den Verein besonders verdient gemacht.

Er ist von 1971 bis 1973 und von 1979 bis heute mit Rat und Tat als Beisitzer im Vereinsausschuß tätig.

Sein Bemühen um das Wohl des Vereins fand und findet nicht nur in der Tätigkeit als Beisitzer statt.

Er hat in mühevoller Kleinarbeit die Vereins-Chronik erstellt, die das Leben des Vereins aufzeigt.

Um die Ordnung und Sauberkeit auf dem Kinderspielplatz in Waldheim war er stets bemüht. Auch bei den baulichen Maßnahmen, wie den Asphaltbahnen und dem Geräteschuppen, und besonders beim Vereinsheim, waren uns seine kommunalen Erfahrungen von großem Nutzen.

Bei allen Tätigkeiten legte er mit Hand an. Beim Bau des Vereinsheimes hat er 408 unentgeltliche Arbeitsstunden eingebracht.

Man könnte noch viele Dinge anführen, die der Hans im Interesse und zum Wohle des ESC getan hat.

Ich glaube, daß diese Ausführungen ausreichen, um den folgenden Beschluß zu bekräftigen.

Der Vereinsausschuß beschloß, unser Vereinsmitglied Johann Rötzer zum Ehrenmitglied zu ernennen und ihm die Ehrenurkunde mit Verdienstnadel in Gold zu überreichen.

Waldheim, den 12. März 1993

Josef Unrecht, 1. Vorsitzender

12.5.1993

Ehrenmitglied Hans Rötzer lädt zu einer kleinen Feier ins Vereinsheim ein

Bei der Jahreshauptversammlung vom 12. März 1993 wurde das Gründungsmitglied Hans Rötzer einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Vorsitzende Josef Unrecht überreichte ihm die Ehrenurkunde mit der Vereinsnadel in Gold (siehe hierzu den Bericht zur JHV und die Laudatio zur Ernennungsurkunde).

Aus diesem Anlaß hat Hans Rötzer die Vorsitzenden und die Mitglieder vom Vereinsausschuß mit ihren Ehegatten zu einem gemütlichen Essen im Vereinsheim eingeladen.

Einige persönliche Freunde kamen hinzu. Es waren 20 Gäste anwesend.

Die bewährten Helferinnen des ESC bereiteten mit Erna Rötzer ein vorzügliches Essen zu.

In der Begrüßung erinnerte das Ehrenmitglied an die Entstehung des ESC und berichtete vom Bau des Vereinsheimes.

Trotz des Sandes im Getriebe bei der Planung lief beim Bau des Heimes alles bestens.

Es ist ein fester Bestandteil von Waldheim geworden.

Er schaue mit Genugtuung auf das Geschaffene. Der Ort Waldheim ist dem ESC zu Dank verpflichtet.

Er wünschte dem ESC weiterhin viel Freude und sportlichen Erfolg.

15.5.1993

„Anni-Waskala-Gedächtnisturnier“ durchgeführt

Zum Gedenken an das vor zwei Jahren verstorbene, geschätzte Vereinsmitglied Anni Waskala, richtete der ESC ein Gedächtnisturnier aus.

Trotz Gewitterschauer fanden sich 39 Schützen bei den Asphaltbahnen am Kinderspielplatz ein.

Sieger und Gewinner des von Paul Waskala gestifteten Zinntellers **wurde Walter Pansy** mit 101 Punkten **vor Helmut Vogl** mit 90, und **Johann Brüstle** mit 85 Punkten.

Die bestplatzierte Dame Barbara Gerzer erhielt einen Sonderpokal.

Während des Turniers wurden die Teilnehmer und Gäste mit Brotzeiten und selbstgebackenen Kuchen versorgt.

Bei der anschließenden Siegerehrung gedachte man der viel zu früh verstorbenen Anni Waskala.

Der Sportwart Franz Gerzer hielt fest, daß die Anni im Verein sehr beliebt und allen ein Vorbild war. Sie war viele Jahre aktiv und nahm an zahlreichen Damen- und Mixedturnieren teil. Ihr Höhepunkt war die Teilnahme am „Deutschland-Pokal“, den der ESC ausrichtete.

Bei seinem Schlußwort bedankte sich der Vorsitzende Josef Unrecht bei allen, die zum Erfolg des Schießens beigetragen haben.

23.5.1993

„Tellerschießen“ für 1992 und 1993 ausgetragen

Im letzten Jahr mußte aus Zeitgründen das „Tellerschießen“ ausfallen. Es wird heute nachgeholt. Sechs Mannschaften gingen an den Start.

Sieger des „Tellerschießens“ 1992 wurde die Mannschaft **Petra Limmer, Josef Unrecht, Klaus Unrecht und Hubert Griesbach** mit 8:2 Punkten, vor der Mannschaft **Walter Schmid, Johann Fierlbeck, Bartl Stahuber und Helmut Binder**.

Nach einer kurzen Pause begann das „Tellerschießen“ **1993**.

Es gewann die Mannschaft **Ernst Artmann, Werner Kurz, Martin Huber und Lambert Kuchlmeier** mit 8:2 Punkten.

Es folgte das Familienteam **Konrad Gerzer Sen. und Jun., Barbara Gerzer und Franz Gerzer**.

Sie erreichten ebenfalls 8:2 Punkte. Die bessere Stocknote entschied.

19.5.1993

Besuch aus der Partnerstadt Bruck an der Leitha

Seit drei Jahren findet mit den „**Teichschützen**“ aus Bruck an der Leitha ein Stockschißenturnier statt, das jährlich den Austragungsort wechselt.

Das Treffen bei uns auf dem Kinderspielplatz war wieder ein kleines Fest.

Das Vergleichsschießen wurde von zwei Brucker und zwei Waldheimer Mannschaften bestritten.

Nach einer Begrüßung ging man zur Sache. Eine gute Bewirtung trug zur guten Stimmung bei.

Den **1. Platz belegte Waldheim II mit den Schützen Franz Gerzer, Konrad Gerzer Jun., Walter Pansy und Josef Unrecht** vor Waldheim I und den beiden Brucker Mannschaften.

Für dieses Freundschaftsturnier hatten die „Teichschützen“ einen Wanderpokal mitgebracht.

Unser Paul Simon stiftete einen Zinnteller, der als Wanderpokal ausgetragen wird.

Zur Siegerehrung hat sich auch der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins aus Bruck a. d. Leitha, Herr Rosner, eingefunden.

Der Vorsitzende Josef Unrecht dankte den Gästen und allen Freunden, die das Schießen zum Erfolg werden ließen.

Beim Abschied wünschte man sich lange Freundschaft und ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Bruck an der Leitha.

17.7.1993

„Helmut-Ressel-Pokal“ zum 7. Mal ausgetragen

Die vereinsinternen Freundschaftsschießen haben ihre Beliebtheit noch lange nicht verloren. So gingen auf unseren Asphaltbahnen bei guten Witterungsbedingungen zur siebten Pokalaustragung 29 Schützen an den Start.

Bis jetzt konnte viermal der Name Gerzer als Sieger eingetragen werden. Einmal war es der Vater und dreimal die Söhne.

Diesmal hieß der **Sieger Johann-Heinrich Raabe** mit 121 Punkten.

Auf den Plätzen folgten **Johann Brüstle** mit 113, **Josef Weinmann** mit 111, **Franz Gerzer** mit 109, **Barbara Gerzer** mit 107, und **Helmut Vogl** mit 101 Punkten.

Das ist das beste Durchschnittsergebnis mit 80 Punkten je Schützen.

Der Sportwart Franz Gerzer fand das Schießen gut.

18.7.1993

Waldheim II im Eiltempo in die A-Klasse

Es war wohl auch ein wenig Schlendrian, daß unsere Nr. 1 in der Saison 1992 auf Eis in die B-Klasse abgestiegen ist.

Doch in diesem Jahr schafften sie wieder den Aufstieg in die A-Klasse.

Waldheim II, im Jahr 1991 noch in der C-Klasse, war 1992 B-Klassen-Meister auf Eis und Asphalt und schaffte den Aufstieg in die A-Klasse.

Doch nicht genug. Es ist der Mannschaft in den vielen Qualifikationsrunden gelungen, **mit den Schützen Franz Gerzer, Konrad Gerzer Jun., Hubert Griesbach, Walter Pansy, Bartl Sigl und Josef Unrecht** in die **A-Klasse auf Eis und Asphalt** aufzusteigen.

Dies ist sicher als Aufwärtstrend zu werten.

Es ist wohl auch der Verdienst des Sportwarts Franz Gerzer, der lange daran gearbeitet hat und selbst zu dieser Mannschaft gehört.

29.8.1993

Großer Andrang beim Sommer- und Kinderfest

Das gegen Ende der Schulferien stattgefundene Fest stand unter einem guten Stern.

Der Wettergott bescherte den Waldheimern einen herrlichen Spätsommertag.

Die Veranstaltung glich mehr einem Volksfest, als einer Vereinsveranstaltung, so groß war der Andrang der Kinder mit ihren vielen Angehörigen.

Das nebenstehende Bild bestätigt dies.



Es war für viele Grund genug, schon zum Frühschoppen zum

Spielplatz an die Mangfall zu wandern und sich das Mittagessen dort munden zu lassen.

Daß für alles Sorge getragen wurde, zeigt das nachfolgende Bild mit dem neuen Wirtschaftsraum. Ein Fortschritt, auf den die vielen Helfer lange warten mußten.



Am Nachmittag beim Kinderfest war Hochbetrieb.

Während die Mitarbeiter mit großem Engagement die Kleinen und Mittelgroßen betreuten und schöne Spiele durchführten, ließen sich viele Muttis und Vatis, Omas und Opas Kaffee und Kuchen schmecken. Auch eine frische Maß wurde nicht verachtet.

Am späten Nachmittag spielte **Siegi Zimprich** und unterhielt die vielen Besucher mit Schlager-Oldies und Volksmusik bis in den späten Abend.

12.9.1993***Vereinsmeisterschaft 1993 auf Asphalt***

Am Samstag, den 11. September fand auf dem Kinderspielplatz das **Einzelschießen** statt.

Insgesamt 39 Teilnehmer gingen an den Start.

Sieger bei den Herren wurde Ernst Artmann, der diesen Titel bereits in den Jahren 1986, 1990 und 1991 gewinnen konnte, mit dem stolzen Ergebnis von 119 Punkten.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Vereinsmeister bei den Damen und der Jugend ermittelt.

Vereinsmeisterin der Damen wurde Petra Limmer mit 86 Punkten.

Jugendvereinsmeister wurde Rainer Vogl mit 60 Punkten.

Bei der **Mannschaftsmeisterschaft** am 12. September siegte ungeschlagen die Mannschaft **Helmut Vogl, Franz Gerzer, Walter Pansy und Michael Weiß** mit 12:0 Punkten.

Die Siegerehrung fand bei einer Brotzeit und Bier auf dem Turnierplatz statt.

9.10.1993***Petra Limmer gewinnt „Hans-Rötzer-Pokal“***

Zum ersten Mal in seiner 24-jährigen Geschichte konnte der „Hans-Rötzer-Pokal“ von einer Frau gewonnen werden.

Nach anfänglichem Regen zeigte sich bei Turnierbeginn auf den Asphaltbahnen bereits die Sonne.

Bei den herkömmlichen alten Regeln gingen 38 Schützen beiderlei Geschlechts an den Start.

Die Vereinsmeisterin 1993 der Damen, **Petra Limmer**, zeigte nochmals ihr Können und gewann auch den „Hans-Rötzer-Pokal“ mit 94 Punkten.

Auf den Plätzen folgten **Walter Pansy** mit 93 und **Heinz Raabe**, sowie **Franz Gerzer** mit je 88 Punkten.

Die Gewinner des „Waldheim-Cup“ ermittelt

Nach Bekanntgabe des Ergebnisses zum „Hans-Rötzer-Pokal“ wurden die Sieger des „Waldheim-Cup“ ermittelt.

Jahressiegerin bei den **Damen** wurde **Barbara Gerzer**. Sie konnte damit den im Jahre 1985 eingeführten Pokal bereits zum fünften Mal gewinnen.

Den Cup bei den **Herren** gewann **Helmut Vogl** mit 459 Punkten.

Cup-Sieger bei den **Senioren** wurde **Johann Fierlbeck** mit 381, vor **Konrad Gerzer** und **Albert Pichler** mit je 376 Punkten.

Insgesamt waren 56 Teilnehmer in der Wertung. Die Sieger wurden aus den vereinsinternen Turnieren des Jahres 1993 ermittelt.

10.12.1993

Nikolausfeier im „Waldschlößl“

Die seit 1970 stattfindende Nikolausfeier wurde auch heuer im „Waldschlößl“ abgehalten und fand großen Anklang.

Eine Stubnmusi und der Nikolaus sorgten für adventliche Besinnlichkeit.

Eine reichhaltige Tombola mit schönen Preisen sorgte für gute Stimmung.

Das Bild zeigt den Nikolaus, dargestellt von Konrad Gerzer Jun., der auch die Verse schrieb. Der Nikolaus kommt seit 1979 zu uns.

